HiPath 2000
HiPath 3000
HiPath 5000
HiPath 4000

optiPoint display module

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das optiPoint display module am optiPoint 410/ 420 standard/advance.
Alle über das optiPoint display module durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Das Gerät soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.

Kennzeichen

Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Wichtige Hinweise 2
Kennzeichen 3

Grundwissen zur Bedienung 6

Bedienfeld optiPoint display module 6
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung 7
Hinweis zur intuitiven Bedienung 7
Sicherheit bei IP-Telefonie 7
Display mit Touch-Screen Funktionalität 8
Übersicht 8
Bedienung des Displays 8
Startseite 9
System- und Anwendungsleiste 10
Dialog-Meldungen 11
Display-Tastatur 11
Display-Sperre 13

Telefonieren 14

Aus Persönlichem Telefonbuch wählen 14
Aus Firmen-Telefonbuch wählen 16
Aus Kurzwahlliste wählen 17
Mit Sprachwahl wählen 18

Mitbenutzen von PC-Maus und Tastatur 19

Voraussetzungen 19
Benutzerschnittstelle aktivieren 19
Bedienung 21

Anwendungen 22

Persönliches Telefonbuch 22
- Eintrag anlegen 23
- Eintrag mit Sprachwahl ergänzen 26
- Eintrag ansehen 28
- Eintrag ändern 28
- Eintrag löschen 28
- Alle Einträge löschen 29
- Transfer des Persönlichen Telefonbuchs 30

Firmen-Telefonbuch 32
- Suchergebnis 34

Verwenden von Java-Midlets 35
- Allgemeine Bedienung 35
- Beispielanwendung: Kurzwahlliste 38

WAP-Browser 43
- Beliebige Seiten laden 44
- Favoriten 45
- Konfiguration 47

Displayeinstellungen 48
- Kontrast, Beleuchtung und Kalibrierung des Displays 49
- Display-Sperre 50
- Passwort ändern 51

Sprachwahl 52

Online-Hilfe 52

Index 53

Grundwissen zur Bedienung

Das optiPoint display module wird als Beistellgerät am optiPoint 410/420 standard/advance eingesetzt. Einerseits unterstützt es Sie beim Telefonieren am optiPoint-Telefon. Darüber hinaus bietet das optiPoint display module aber auch viele weitere Funktionen, die Sie bei verschiedenen Aufgaben intuitiv und effektiv anwenden können.

Die hier beschriebenen Funktionen beziehen sich ausschließlich auf die Bedienung am optiPoint display module. Die Beschreibung der Bedienung am optiPoint-Telefon finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen der jeweiligen Telefone.

Bedienfeld optiPoint display module

Beleuchtetes, kippbares Grafik-Display mit Touch-Screen Funktionalität, 240 x 320 Pixel
→ Seite 8

Navigationstasten

Taste zum Öffnen/Schließen des Kontextmenüs

Taste zum Bestätigen einer Funktion

Sprachwahl-Taste → Seite 52

Verschiedene Anwendungen mit grafischer Darstellung wie z. B. das Persönliche Telefonbuch, ein WAP-Browser u.s.w. unterstützen Sie bei Ihrer Arbeit. Sie können mit mehreren Anwendungen gleichzeitig arbeiten (Multitasking), ohne einzelne Oberflächen schließen zu müssen.
Eine genaue Beschreibung der einzelnen Anwendungen finden Sie weiter hinten im Dokument.

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

Hörer abheben.

Hörer auflegen.

Gespräch führen.

Taste am optiPoint display module drücken.

Auf Symbol im Display („Display-Taste“) des optiPoint display module klicken.

Hinweis zur intuitiven Bedienung

In vielen Situationen haben Sie durch die kontext-sensitive Oberfläche mehrere Bedienmöglichkeiten, um ein und das selbe Ziel zu erreichen.

In dieser Anleitung sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht immer alle Wege beschrieben.
Machen Sie sich deshalb insbesondere mit dem Kontext-Menü vertraut (z. B. aufrufbar mit der Taste).

Sicherheit bei IP-Telefonie

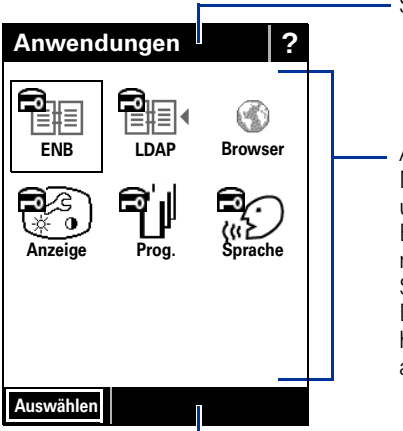
Eine IP-Umgebung kann durch verschiedene Methoden vor Angriffen von außen (Denial-of-Service Attacken, Viren, ...) und vor der Möglichkeit des Abhörens von Gesprächen geschützt werden.

Bei der Bedienung sind hierbei keine Besonderheiten zu beachten. Mehr zum Thema Sicherheit bei IP-Telefonie erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Display mit Touch-Screen Funktionalität

Neben den Navigations- und Auswahltasten → Seite 6 bedienen Sie das optiPoint display module über das große Grafik-Display mit Touch-Screen Funktionalität.

Übersicht



Systemleiste → Seite 10

Anwendungsbereich z. B. für Menüs, Listen, Meldungsfenster u.s.w.
Bei übergroßem Inhalt wird am rechten und unteren Rand eine Scroll-Leiste angezeigt.
Dargestellt ist das mögliche Aussehen der Startseite → Seite 9 bei aktiver Display-Sperre → Seite 13.

Anwendungsleiste → Seite 10

Bedienung des Displays

Zu Ihrem optiPoint display module wurde ein Kunststoff-Stift mitgeliefert, mit dem Sie durch leichtes Andrücken mit der Stiftspitze auf die Display-Oberfläche Funktionen auswählen („Klicken“) oder Grafikinhalte wie Scroll-Leisten verschieben („Ziehen“) können.

Alternativ kann die Bedienung mit anderen stiftähnlichen Gegenständen geschehen, die die Display-Oberfläche nicht beschädigen. Auch die Bedienung mit Ihrem Finger (Fingernagel) ist möglich.

Sie können an Ihrem optiPoint display module eine Display-Sperre (→ Seite 13) einrichten. Ist diese aktiviert, wird an jeder passwortgeschützen Anwendung ein Schloss-Symbol angezeigt. Um soche Anwendungen aufrufen zu können, müssen Sie ein Passwort eingeben.
Das Passwort können Sie frei wählen → Seite 51.

Startseite

Auf der Startseite (immer aufrufbar mit ⌂) sind verschiedene Symbole zu sehen, die jeweils eine Anwendung repräsentieren (Beispiel: Anwendung „Persönliches Telefonbuch“).

Sie können mit den Navigationstasten → Seite 6 eine Anwendung auswählen; diese wird dann mit einem Rahmen dargestellt. Durch Drücken der Taste ⊏✓⊐ oder durch Doppelklick auf das Symbol der gewünschten Anwendung wird diese gestartet.

Wurde eine Anwendung gestartet (sie ist „aktiv“), wird der Name dieser Anwendung auf der Startseite mit Fettschrift dargestellt.

Symbole zum Starten der Anwendungen

In der umfangreichen lokalen Datenbank Ihres optiPoint display module können Sie bis zu 640 Einträge speichern. Das Persönliche Telefonbuch ist individuell konfigurierbar und es besteht die Möglichkeit des Datenaustausches zwischen PC und optiPoint display module → Seite 22.

Einen Gesprächspartner in Ihrem firmenweiten Telefonbuchverzeichnis finden und dessen Rufnummer direkt wählen. Die eingebaute LDAP-Schnittstelle macht es möglich → Seite 32.

Mit Hilfe des WAP-Browsers haben Sie einerseits Zugriff auf Informationen, die Ihre Firma bereitstellt. Besteht eine WAN-Verbindung, können Sie ebenfalls die WAP-Angebote des Internets nutzen → Seite 43.

Hier können Sie Konfigurationen für das Display (Helligkeit, Kontrast, Passwortschutz) Ihres optiPoint display module vornehmen → Seite 48.

Sie können unterschiedliche Programme nutzen, die in das optiPoint display module geladen wurden → Seite 35.
Ab → Seite 38 ist die Beispielanwendung „SpeedDialApplet“ (Kurzwahlliste) beschrieben.

Sie können für maximal 20 Telefonbucheinträge im ENB einen Sprachwahleintrag aufzeichnen. Nach der Aufnahme können Sie die Wahl der zugeordneten Rufnummer durch Nennen des Namens einleiten → Seite 52.

System- und Anwendungsleiste

In der Systemleiste und in der Anwendungsleiste des Displays → Seite 8 Ihres optiPoint display module erscheinen in verschiedenen Situationen immer wiederkehrend Informationen und Display-Tasten.
Die Display-Tasten führen beim Anklicken Standard-Funktionen aus.

Im linken Bereich der Systemleiste:

Hier wird jeweils die aktuelle Anwendung/Funktion angezeigt, in der Sie sich befinden.

Im rechten Bereich der Systemleiste:

Öffnet die Display-Tastatur zur Eingabe von Zeichen → Seite 11.

Wechselt von der aktuellen Anwendung zur Startseite → Seite 9, ohne die Anwendung zu schließen.

Ruft die Hilfe-Funktion auf → Seite 52.

Im linken Bereich der Anwendungsleiste:

Hier werden Display-Tasten mit unterschiedlichem Textinhalt angezeigt, die anwendungsabhängig Funktionen ausführen.
Werden mehrere Alternativen angeboten, ist die gewählte Display-Taste hell dargestellt. Beispiele:

Aktive Display-Taste (hell umrahmt):
Durch Anklicken (oder durch Drücken der Taste ⊏✓⊐) wird die Funktion ausgeführt.

Neutrale Display-Taste (kein Rahmen).

Im rechten Bereich der Anwendungsleiste:

Schließt die aktuelle Anwendung.
Nicht gespeicherte Änderungen gehen verloren.

Öffnet/Schließt das Kontext-Menü mit nützlichen Funktionen, passend zur aktuellen Anwendungssituation (dieselbe Funktion bietet die Taste ☎).

Dialog-Meldungen

In verschiedenen Situationen verlangt das optiPoint display module vom Benutzer eine Bestätigung einer Information in einem Dialog-Fenster. Abhängig vom Inhalt stehen die Schaltflächen „OK", „Yes", „No" und „Cancel" zur Verfügung.

Beantworten Sie die **Frage** durch Klicken auf eine der beiden Schaltflächen.

Bestätigen Sie die **Warnmeldung**. Sie erscheint z. B. als Sicherheitsabfrage beim Löschen von Telefonbucheinträgen.

Ein **Fehler** ist aufgetreten. Versuchen Sie den in der Meldung beschriebenen Fehler zu beheben. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

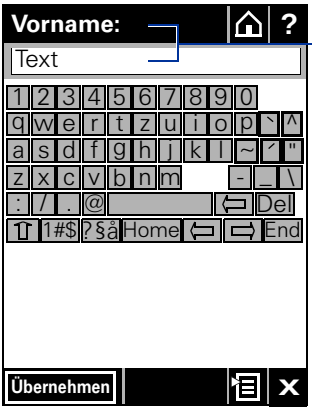
Lesen Sie die **Info-Meldung**. Sie erscheint z. B. während einer Datenübertragung.

Display-Tastatur

Zum Eingeben von Texten, Ziffern und Sonderzeichen haben Sie die Möglichkeit im Display eine Schreibtastatur einzublenden

Display-Tastatur öffnen.

Die Tastatur wird am Display eingeblendet.



Feldname und Eingabefeld in einer Anwendung, z. B. „ENB".

Schritt für Schritt

z. B. a b c — Alpha-nummerische Zeichen und Sonderzeichen eingeben.

^ ` ´ ~ " — Umschalten auf diakritische Zeichen.
Wurde die Eingabemöglichkeit von Zeichen wie z. B. „è“ aktiviert, erkennt man das an den betroffenen Softkeys selbst (z. B. „e“ wird als „è“ dargestellt) und durch die Invertierung der Softkeys zum Umschalten (Softkey wird schwarz dargestellt).

Außer den alphabetischen Softkeys stehen folgende Softkeys zur Auswahl:

⇧ **oder** ABC — Auf Großbuchstaben umschalten.

⇩ **oder** abc — Auf Kleinbuchstaben umschalten.

1#$ — Auf erste Alternativbelegung umschalten (z. B. nummerische Zeichen, Interpunktionszeichen, Klammern).

?§å — Auf zweite Alternativbelegung umschalten (z. B. Währungssymbole).

Home — Cursor an den Zeilenanfang setzen.

⇦ — Zeichenweise links vom Cursor löschen.

Del — Zeichenweise rechts vom Cursor löschen.

End — Cursor an das Zeilenende setzen.

⇦ ⇨ — Cursor nach links/rechts bewegen.

Übernehmen — Display-Tastatur beenden und erstellten/geänderten Text in Eingabefeld übernehmen.

Schritt für Schritt

Display-Sperre

Zum Schutz vor unbefugtem Gebrauch Ihres Gerätes können Sie eine Display-Sperre einrichten. Abhängig von der Zeit, die Sie eingestellt haben, wird die Sperre nach der letzten Benutzung aktiv und kann nur durch Eingabe des persönlichen Passwortes wieder aufgehoben werden.

Die Display-Sperre ist werkseitig ausgeschalten und wird erst aktiv, nachdem Sie die entsprechenden Einstellungen gemacht haben.

Display-Sperre einschalten und einstellen → Seite 50.

Passwort ändern → Seite 51.

Bedienung bei aktiver Display-Sperre

Auf das Symbol in der Startseite klicken, dessen Anwendung Sie öffnen möchten (Beispiel: ENB). Das Schloss-Symbol zeigt, dass diese Anwendung vor unbefugtem Zugriff geschützt ist.

Display-Tastatur → Seite 11 öffnen und Unlock-Passwort eingeben (Standard: **12345678**).

Eingabe bestätigen.

Passwort-Eingabe übernehmen.

Die gewünschte Anwendung wird angezeigt.

Schritt für Schritt

Telefonieren

Aus Persönlichem Telefonbuch wählen

Eine ausführliche Beschreibung der Anwendungs-Oberfläche finden Sie ab → Seite 22.

Eintrag auswählen

Voraussetzung: Es ist mindestens ein Eintrag im Persönlichen Telefonbuch vorhanden. Zum Anlegen von Einträgen siehe → Seite 23.

Auf Symbol in der Startseite klicken.
Das Persönliche Telefonbuch wird geöffnet.

Curie Marie

Auf gewünschten Eintrag klicken.

oder

Cur_

Anfangsbuchstaben eines gespeicherten Namens eingeben.
In der Liste wird der nächste passende Eintrag mit einem Auswahlrahmen dargestellt. Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein.

ggf. ▼ ▲

Zum nächsten/vorherigen Eintrag blättern.

Standard-Rufnummer wählen:

Voraussetzung: Eine Rufnummer des markierten Namens wurde als Standard-Rufnummer festgelegt → Seite 25. Ansonsten wählen Sie die Rufnummer gezielt (siehe unten).

✓ **oder** **Wahl**

Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Rufnummer gezielt wählen:

Wählen Sie eine Rufnummer gezielt, wenn Sie eine von der Standard-Rufnummer abweichende Nummer wählen möchten.

Voraussetzung: Ein Eintrag in der Telefonbuchliste ist markiert.

Anzeigen — Auf Menüpunkt klicken.

oder

Kontext-Menü öffnen und „Anzeigen“ auswählen.

Das Register „Nummern“ wird geöffnet

Business: 4989123456 — Auf gewünschten Eintrag klicken.

oder

Zum nächsten/vorherigen Eintrag blättern.

oder **Wahl** — Markierte Rufnummer wählen.

oder

Kontext-Menü öffnen und „Wahl“ auswählen.

Die Zuordnung der Standard-Rufnummer wird nicht verändert.

Schritt für Schritt

Aus Firmen-Telefonbuch wählen

Eine ausführliche Beschreibung der Anwendungs-Oberfläche finden Sie ab → Seite 32.

Voraussetzung: Sie haben Zugriff per LAN auf ein firmenweites Telefonbuch-Verzeichnis.

Auf Symbol in der Startseite klicken.
Das Firmen-Telefonbuch wird geöffnet.

Cur*

Anfangsbuchstaben eines Namens eingeben.

ggf. ◀

Cursor verschieben.

Suchen

Suche durchführen.

Die Anzeige wechselt zur Ergebnisliste.
In der Liste werden alle Einträge angezeigt, die den Suchkriterien entsprechen.

▼ ▲

Gewünschten Eintrag auswählen.

Wahl

Rufnummer wählen.

Erweiterte Suche

Mit der erweiterten Suche haben Sie die Möglichkeit nach verschiedenen Kriterien eines Eintrages, z. B. Beruf- oder Abteilungsbezeichnung, zu suchen.

Klicken Sie dazu auf das Register „Erweiterte Suche“ und geben Sie die Anfangsbuchstaben der bekannten Kriterien ein. Weiterer Ablauf wie oben beschrieben.

Schritt für Schritt

Aus Kurzwahlliste wählen

Eine ausführliche Beschreibung der Anwendungs-Oberfläche finden Sie ab → Seite 38.

Voraussetzung: Das Program „SpeedDialApplet“ ist installiert und es ist mindestens ein Eintrag in der Kurzwahlliste vorhanden. Zum Anlegen von Einträgen siehe → Seite 39.

Auf Symbol in der Startseite doppelklicken, um die Anwendung zu öffnen.

„SpeedDialApplet“ auswählen.

Start

Anwendung starten.

Stellen Sie sicher, dass der Editier-Modus ausgeschaltet ist (kein zusätzlicher Hinweis „Editier-Modus“ in der Titelzeile).

Erster Eintrag

Das Auswählen eines Feldes startet sofort den Wählvorgang.

Schritt für Schritt

Mit Sprachwahl wählen

Wählen Sie Rufnummern nur durch Ansage eines Namens.

Voraussetzung: ENB Einträge müssen mit Sprachwahl ergänzt/versehen sein → Seite 26.

Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display während der Wahl!

Hörer abheben.

oder

Taste drücken.

Sprachwahl-Taste am Display Module drücken.

Die Displayanzeige wechselt in den Spracherkennungsmodus („Voice Recognition“).

Signalton abwarten.

Sprechen Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers.

Die Rufnummer wird gewählt. Die Displayanzeige wechselt zur Startseite.

Sprachwahl nicht erfolgreich

Wurde der Name in einer anderen Tonlage oder leiser als bei der Aufnahme gesprochen, erhalten Sie im Display eine Meldung mit der Aufforderung, die Ansage zu wiederholen.

Erneut versuchen

Displaytaste drücken.

Signalton abwarten.

Sprechen Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers erneut.

Die Rufnummer wird gewählt. Die Displayanzeige wechselt zur Startseite.

Schritt für Schritt

Mitbenutzen von PC-Maus und Tastatur

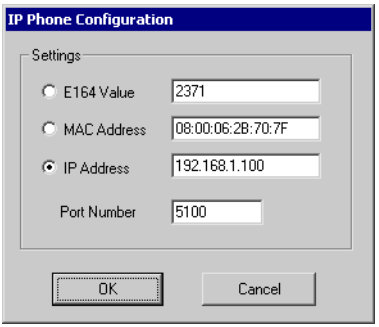
Um beim optiPoint display module Zeichen einzugeben oder sich im Menü zu bewegen, können Sie über eine Benutzerschnittstelle die Maus und die Tastatur Ihres PCs benutzen.

Voraussetzungen

- Der PC und das optiPoint display module sind am selben LAN angeschlossen und korrekt konfiguriert. Wenden Sie sich bei Fragen zum Anschluss und zur Konfiguration an das zuständige Fachpersonal.
- Auf Ihrem PC ist das Programm „PCUserClient.exe“ verfügbar.
  Das Programm erhalten Sie im Internet unter www.siemens.de/hipath > Downloads > Software > optiPoint updates / Tools > Alle > Resource Sharing Application.

Benutzerschnittstelle aktivieren

Nachdem Sie das Programm „PCUserClient.exe“ am PC aufgerufen haben, erhalten Sie einen Dialog, über den Sie die Verbindung zum optiPoint display module über das LAN herstellen.



Schritt für Schritt

Geben Sie hier eine der erforderlichen Werte bzw. Adressen ein, z. B. die IP-Adresse des optiPoint display module (fragen Sie dazu das zuständige Fachpersonal).

Es ist nur einer dieser Werte zur Kommunikation zwischen optiPoint display module und Ihrem PC erforderlich.

- Die E.164-Nummer ist Ihre Durchwahl, z. B. 54321.
- Die MAC-Adresse finden Sie auf der Unterseite Ihres optiPoint 410/420 standard/advance bei der Bezeichnung **Ser.Nr.:** Geben Sie diese Adresse wie folgt ein (Beispiel):
  - Aufdruck: 0001E323D744
  - Eingabe: 00:01:E3:23:D7:44
- Zur Eingabe der IP-Adresse wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.

Klicken Sie „OK“.

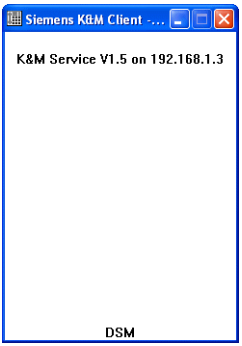
Ein Dialogfenster zur Kennworteingabe erscheint.

ggf. 1 2 3

Geben Sie hier, wenn vorhanden, Ihr persönliches Kennwort ein (Standard-Kennwort: 123456) und klicken Sie auf „OK“.

Schritt für Schritt

Sie erhalten das Orientierungsfenster für den Mauszeiger „Siemens K&M Client“.



Bedienung

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Eingaben über die PC-Tastatur werden am optiPoint display module dann übernommen, wenn das Client-Fenster aktiv ist (das Programm ist im „Vordergrund“).
- Der Mauszeiger des PCs wird im Display des optiPoint display module sichtbar, wenn sich der Mauszeiger über dem Client-Fenster bewegt.
  Die Funktionalität ist vergleichbar mit der Bedienung mittels Kunststoff-Stift direkt am Display, siehe → Seite 8.
  Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf das Client-Fenster wird der Mauszeiger fixiert; z. B. um zwischenzeitlich mit anderen PC-Anwendungen zu arbeiten. Ein erneuter Klick mit der rechten Maustaste auf das Fenster hebt die Fixierung wieder auf.

Geht während der Laufzeit des Client-Fensters die LAN-Verbindung zum optiPoint display module verloren, erscheint eine entsprechende Meldung und das Programm wird geschlossen.
Bei erneuter Verbindung muss zur weiteren Bedienung per PC auch das Programm „PCUserClient.exe“ neu gestartet werden.

Das Schließen des Client-Fensters beendet das Programm „PCUserClient.exe“.

Schritt für Schritt

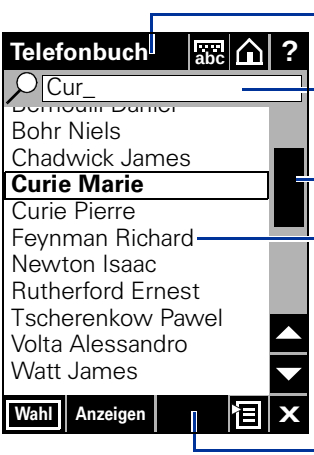
Anwendungen

Persönliches Telefonbuch

Mit dieser Anwendung können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen von Personen lokal speichern, z. B. Adressen und Fax-Nummern von Gesprächspartnern (bis zu 640 Einträge). Sie können nach Einträgen suchen und mit den gespeicherten Nummern wählen.

ENB

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.



abc

Display-Tastatur öffnen, um Zeichen einzugeben. Mit Eingabe der ersten Buchstaben eines Namens zeigt die Liste automatisch den ersten dazu passenden Eintrag.

Wahl

Die als Standard-Rufnummer → Seite 25 festgelegte Nummer des Eintrages wählen.

Anzeigen

Detail-Informationen zum Eintrag anzeigen.

Schritt für Schritt

Das Kontext-Menü bietet in dieser Ansicht:

- **Bearbeiten**: Öffnet den Eintrag im Editor → Seite 28.
- **Neuer Eintrag**: Öffnet den Editor für das Anlegen eines neuen Eintrages → Seite 23.
- **Eintrag löschen**: Löscht den aktuell gewählten Eintrag → Seite 28.
- **Alles löschen**: Löscht alle Einträge im Persönlichen Telefonbuch → Seite 29.
- **Import**: Importiert Daten vom PC in das optiPoint display module → Seite 30.
- **Export**: Exportiert (sichert) Daten vom optiPoint display module auf einen PC → Seite 31.
- **Sprachwahl hinzufügen:** Sprachwahl hinzufügen → Seite 26

Eintrag anlegen

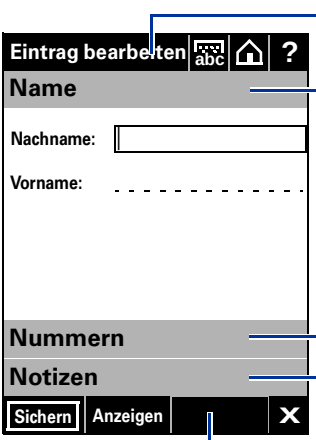
ENB

Auf Symbol doppelklicken.
Die Telefonbuchliste → Seite 22 erscheint.

oder

Kontext-Menü öffnen und „Neuer Eintrag“ auswählen, um einen neuen Eintrag anzulegen.

Es erscheint das Register „Eintrag bearbeiten“. Das erste Feld ist zum Bearbeiten aktiviert.



Systemleiste → Seite 10

Register „Name“

Register „Nummern“

Register „Notizen“

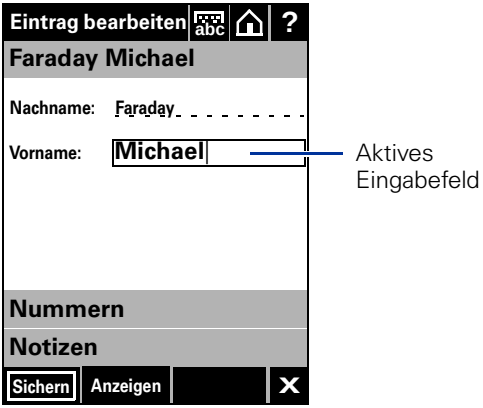
Anwendungsleiste → Seite 10

Es können bis zu 640 Einträge gespeichert werden.

Schritt für Schritt

Register „Name“

Tragen Sie hier die persönlichen Daten wie Name und Firma ein.



abc — Display-Tastatur öffnen, um Zeichen einzugeben.

Mit Tasten blättern, um von Zeile zu Zeile zu gelangen.

ggf. — Einfügemarke (Cursor) nach links/rechts bewegen.

Sichern — Eintrag sichern. Sie gelangen zurück zur Telefonbuchliste.
Sie können auch zunächst alle Register ausfüllen und erst danach die Daten sichern.

Mit Tasten blättern, um zum nächsten/vorherigen Register zu gelangen.

Bricht das Erstellen des neuen Eintrages ab.

Schritt für Schritt

Register „Nummern“

Tragen Sie hier die zur Person passenden Rufnummern ein.

ggf. ⊙ Optionsfeld auswählen, um die nebenstehende Nummer als Standardnummer zu bestimmen. Diese Nummer wird beim Wählen aus der Listenansicht zum Wählen verwendet.

Ablauf wie bei Register „Personendaten“ → Seite 24.

ggf. Sichern Eintrag sichern. Sie gelangen zurück zur Telefonbuchliste.

Register „Notizen“

Tragen Sie im Register „Notizen“ ggf. Zusatzinformationen zur Person ein.

Ablauf wie bei Register „Name“ → Seite 24.

ggf. Sichern Eintrag sichern. Sie gelangen zurück zur Telefonbuchliste.

Schritt für Schritt

Eintrag mit Sprachwahl ergänzen

Sie können für maximal 20 ENB-Einträge Sprachaufnahmen hinzufügen.

Sprachaufnahme speichern

Die Verlässlichkeit der Spracherkennung hängt auch von der Stimmlage, der Sprechgeschwindigkeit und -lautstärke des Sprechers ab. Verwenden Sie lange, eindeutige Namen und vermeiden Sie während der Aufnahme laute Hintergrundgeräusche!

ENB öffnen, gewünschten Eintrag auswählen, oder neuen Eintrag anlegen → Seite 23.

Kontext-Menü öffnen und „Sprachwahl hinzufügen“ auswählen.

Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display während der Aufnahme!

Hörer abheben, oder die Lautsprechertaste drücken.

Start

Displaytaste drücken.

Signalton abwarten.

Sprechen Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers.

Weiter

Displaytaste drücken.

Signalton abwarten.

Wiederholen Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers.

Sichern

Displaytaste drücken.

Die Aufnahme ist beendet.

Dem Eintrag wird in der Telefonbuchliste dieses Symbol vorangestellt.

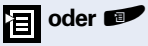
Schritt für Schritt

Das Kontextmenü bietet u. a. für diesen Eintrag statt dem Menüpunkt „VoiceDial-Add“ die folgenden Menüpunkte:

- **Sprachwahl anhören:** Sprachaufnahme abspielen → Seite 27
- **Sprachwahl ersetzen:** Sprachaufnahme ändern → Seite 27
- **Sprachwahl entfernen:** Sprachaufnahme löschen → Seite 27

Sprachaufnahme abspielen

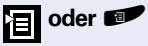
Voraussetzung: Ein ENB-Eintrag mit gespeicherter Sprachwahl ist markiert.

 Kontext-Menü öffnen und „Sprachwahl anhören“ auswählen.

Die zum Eintrag gehörende Aufnahme wird abgespielt.

Sprachaufnahme ändern

Voraussetzung: Ein ENB-Eintrag mit gespeicherter Sprachwahl ist markiert.

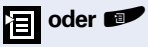
 Kontext-Menü öffnen und „Sprachwahl ersetzen“ auswählen.

Die Displayanzeige wechselt in den Aufnahmemodus („Voice Training“) und Sie können die vorhandene Aufnahme überspielen.

Eine dieser Displaytasten drücken, um die Neuaufnahme abzubrechen und die bestehende Aufnahme zu erhalten.

Sprachaufnahme löschen

Voraussetzung: Ein ENB-Eintrag mit gespeicherter Sprachwahl ist markiert.

 Kontext-Menü öffnen und „Sprachwahl entfernen“ auswählen.

Die Aufnahme wird **ohne Sicherheitsabfrage** gelöscht. Der Telefonbucheintrag bleibt erhalten.

Schritt für Schritt

Eintrag ansehen

Auf Symbol doppelklicken.
Die Telefonbuchliste → Seite 22 erscheint.

Eintrag auswählen (durch Eingabe von Zeichen oder durch Scrollen).

Anzeigen

Auf Display-Taste klicken, um die Detail-Informationen zu diesem Eintrag anzuzeigen.

Eintrag ändern

Auf Symbol doppelklicken.
Die Telefonbuchliste → Seite 22 erscheint.

Eintrag auswählen (durch Eingabe von Zeichen oder durch Scrollen).

oder

Kontext-Menü öffnen und „Bearbeiten“ auswählen, um den gewählten Eintrag zu ändern.

Weiterer Ablauf wie beim Anlegen eines Eintrages → Seite 23.

Eintrag löschen

Auf Symbol doppelklicken.
Die Telefonbuchliste → Seite 22 erscheint.

Eintrag auswählen (durch Eingabe von Zeichen oder durch Scrollen).

oder

Kontext-Menü öffnen und „Eintrag löschen“ auswählen, um den gewählten Eintrag zu löschen.

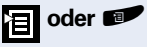
Bestätigen Sie die Warnmeldung zum Löschen des Eintrags.

Schritt für Schritt

Alle Einträge löschen

Wenn Sie bislang die Einträge nicht gesichert haben → Seite 31, werden alle Daten des Persönlichen Telefonbuchs dauerhaft gelöscht und können nicht wieder hergestellt werden.

Auf Symbol doppelklicken.
Die Telefonbuchliste → Seite 22 erscheint.



Kontext-Menü öffnen und „Alles löschen“ auswählen, um alle Einträge zu löschen.

Bestätigen Sie die Warnmeldung zum Löschen aller Einträge.

Schritt für Schritt

Transfer des Persönlichen Telefonbuchs

Um umfangreiche Telefonbuch-Daten nutzen zu können, haben Sie die Möglichkeit, diese Daten zu importieren. Des weiteren können Sie Daten des Persönlichen Telefonbuchs exportieren und damit anderweitig nutzen oder eine Sicherung erstellen.

Ebenso können Sie die bereits vorhandenen Telefonbuchdaten Ihres optiPoint 600 office und optiset E memory durch die bei diesen Geräten vorgesehenen Exportmöglichkeiten nutzbar machen.

Daten importieren

Voraussetzung: Eine Importdatei liegt im Format „CSV“ auf einem korrekt konfigurierten FTP-Server bereit.

Auf Symbol doppelklicken.
Die Telefonbuchliste → Seite 22 erscheint.

oder

Kontext-Menü öffnen und „Import“ auswählen. Der Dialog „Import 1/2“mit dem Register „FTP Parameter“ wird geöffnet.

ggf.

Falls noch nicht geschehen, tragen Sie die erforderlichen Parameter des FTP Servers ein (zuständiges Fachpersonal fragen):

- Server:
- Benutzer:
- Passwort:
- Konto:

Nachdem die Übertragungsdaten einmal eingegeben wurden, erscheinen diese bei erneutem Import als Standardeinträge.

Weiter

Der Dialog „Import 2/2“mit dem Register „Datei Details“ wird geöffnet.

Tragen Sie den Dateinamen und den Pfad der Importdatei ein.

Import

Dateitransfer starten.

Passen die Feldnamen der Importdatei mit denen des Persönlichen Telefonbuches überein, wird die Datei importiert und automatisch konvertiert.

Schritt für Schritt

Nach erfolgreicher Übertragung wird die Datei als aktuelle Telefonbuchliste geöffnet.

Daten exportieren

Voraussetzung: Es steht ein korrekt konfigurierter FTP-Server zur Verfügung.

Auf Symbol doppelklicken.
Die Telefonbuchliste → Seite 22 erscheint.

Kontext-Menü öffnen und „Export“ auswählen.

Der Dialog „Export 1/2“mit dem Register „FTP Parameters“ öffnet.

ggf. Falls noch nicht geschehen, tragen Sie die erforderlichen Parameter des FTP Servers ein (zuständiges Fachpersonal fragen):

- Server:
- Benutzer:
- Passwort:
- Konto:

Nachdem die Übertragungsdaten einmal eingegeben wurden, erscheinen diese bei erneutem Export als Standardeinträge.

Weiter Der Dialog „Export 2/2“mit dem Register „Datei Details“ öffnet.

Tragen Sie den Dateinamen und den Pfad für den Export ein.

Export Dateitransfer starten.

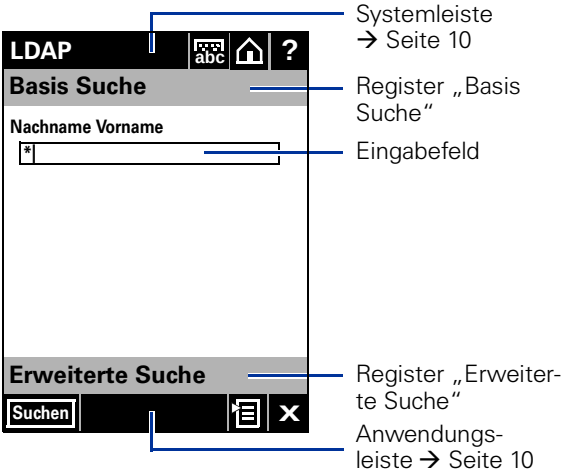
Nach erfolgreicher Übertragung wechselt die Anzeige zur Telefonbuchliste.

Schritt für Schritt

Firmen-Telefonbuch

Mit Hilfe dieser Anwendung können Sie auf Ihr firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) zugreifen, sofern eingerichtet. Einträge können gesucht und diese zum Wählen verwendet werden.

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.



Zum Nutzen des Firmen-Telefonbuchs muss diese Funktion korrekt eingerichtet sein. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Mit Tasten blättern, um zwischen den beiden Suchmöglichkeiten zu wechseln.
„Erweiterte Suche“ bietet im Vergleich zu „Basis Suche“ die Möglichkeit, nach weiteren Feldern des Firmen-Telefonbuchs zu suchen (max. 5).

Display-Tastatur öffnen, um Zeichen einzugeben.
Das Zeichen „*“ wird im Eingabefeld als Joker (Wildcard) verwendet. Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet.

Suchen

Suche starten. Das Suchergebnis wird angezeigt → Seite 34.

Schritt für Schritt

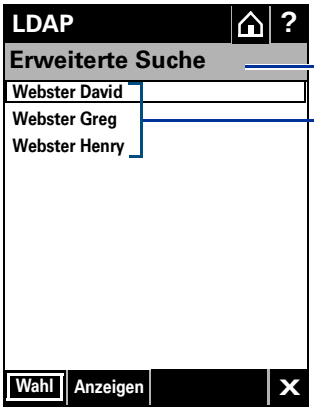
Das Kontext-Menü bietet in dieser Ansicht:

- **Suchen**: Startet die Suche.
- **Neue Suche**: Leert das Eingabefeld.
- **Server Einstellungen**: Wenden Sie sich zum Konfigurieren der LDAP-Servers an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- **LDAP Template**: Wenden Sie sich zum Konfigurieren der Suchparameter des Firmen-Telefonbuchs an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- **Tastatur**: Blendet die Display-Tastatur ein → Seite 11.
- **Home**: Zeigt die Startseite an → Seite 9. Die Anwendung bleibt im Hintergrund geöffnet.
- **Hilfe**: Ruft die Hilfe-Funktion auf → Seite 52.
- **LDAP beenden**: Beendet die Anwendung und zeigt die Startseite an → Seite 9.

Schritt für Schritt

Suchergebnis

Die Ergebnisliste enthält einen oder mehrere Einträge, von denen der erste markiert ist.



Eintrag im LDAP-Viewer ansehen

Der LDAP-Viewer enthält die Register „Details“ und „Nummern“.
Die Anzahl der Felder hängt vom LDAP-Template ab (zuständiges Fachpersonal fragen).

Durch Ergebnisse blättern.

Anzeigen Der LDAP-Viewer öffnet den markierten Eintrag im Register „Details“.

Wahl Der LDAP-Viewer öffnet den markierten Eintrag im Register „Nummern“.

Anzeige abbrechen, zurück zum Suchdialog.

Eintrag aus LDAP-Viewer wählen

Gewünschte Rufnummer markieren.

Wahl Wahl starten.

Schritt für Schritt

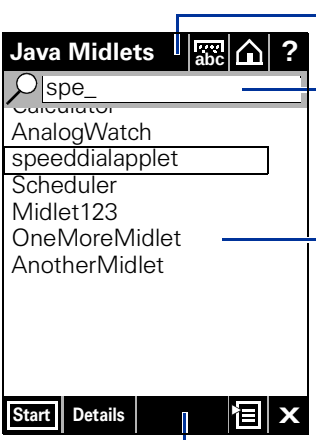
Verwenden von Java-Midlets

Java-Midlets sind kleine Programme, die lokal im optiPoint display module ausgeführt werden und dort für sehr unterschiedliche Funktionen eingesetzt werden können.
Denkbar sind z. B. Anwendungen mit Notizzettel-, Taschenrechner oder Telefonbuch-Funktionen.

Allgemeine Bedienung

Die Anwendung „Programs“ bietet Ihnen eine Schnittstelle, mit der Sie Ihr optiPoint display module mit zusätzlichen Funktionen erweitern können. Die Bedienung dieser Schnittstelle ist immer gleich.

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.



Display-Tastatur öffnen, um Zeichen einzugeben.
Mit Eingabe der ersten Buchstaben eines Midlet-Namens, zeigt die Liste automatisch das erste dazu passende Midlet.

Die Java-Umgebung wird gestartet und das gewählte Midlet in den Ausführungsbereich geladen.

Informationen wie Dateigröße, Version usw., die zu jedem Midlet angeboten werden, werden angezeigt.

Schritt für Schritt

Das Kontext-Menü bietet in dieser Ansicht:

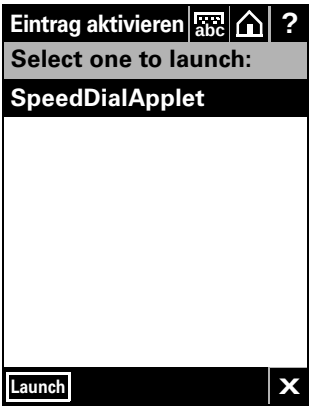
- **Eintrag löschen**: Löscht das aktuell gewählte Midlet → Seite 37.
- **Alles löschen**: Löscht alle Midlets der Liste → Seite 37.
- **Web Einstellungen**: Zum Festlegen der Zugangsparameter für den Midlet-Downloadserver → Seite 37.
- **Midlet hinzufügen**: Fügt ein Midlet mittels Download hinzu → Seite 37.

Anzeige abbrechen, „Prog." schließen.

Java-Umgebung starten

Start

Die Java-Umgebung wird gestartet und das gewählte Midlet in den Ausführungsbereich geladen.



Folgende Softkeys stehen zur Verfügung:

Launch

Midlet starten.

Java-Umgebung (= **V**irtual**M**achine) beenden.
Dadurch wird die Ausführung des aktuellen Midlets sofort gestoppt, z. B. um ein anderes Midlet zu laden.

Die weitere Bedienung ist abhängig vom jeweils gestarteten Midlet (Beispiel: „SpeedDialApplet" → Seite 38).

Schritt für Schritt

Midlet löschen

oder

Kontext-Menü öffnen und „Eintrag löschen“ auswählen.
Das ausgewählte Midlet wird aus dem Speicher des optiPoint display module dauerhaft gelöscht.

Das Midlet „SpeedDialApplet“ → Seite 38 kann nicht gelöscht werden. Zur Aktualisierung dieses Applets wenden Sie sich an das zuständiges Fachpersonal.

Alle Midlets löschen

oder

Kontext-Menü öffnen und „Alles löschen“ auswählen.
Bis auf das Midlet „SpeedDialApplet“ werden alle installierten Midlets aus dem Speicher des optiPoint display module dauerhaft gelöscht.

Zugangsparameter festlegen

abc

Display-Tastatur öffnen, um Zeichen einzugeben.
Legen Sie bei „Benutzer:“ und „Passwort:“ die Zugangsdaten fest, die für den Zugriff auf den Download-Server erforderlich sind.

Sichern

Eingaben speichern.

Midlet installieren

oder

Kontext-Menü öffnen und „Midlet hinzufügen“ auswählen, das Fenster „Midlet hinzufügen“ öffnet sich:

- **Datei Details**: Gibt Informationen des ausgewählten Midlets an.
- **Datei:** Wählen Sie das gewünschte Midlet aus (Datei mit der Endung *.jad).
- **Verzeichnis:** Wählen Sie das Verzeichnis des zu installierenden Midlets aus.

Midlet hinzufügen

Midlet hinzufügen.

Schritt für Schritt

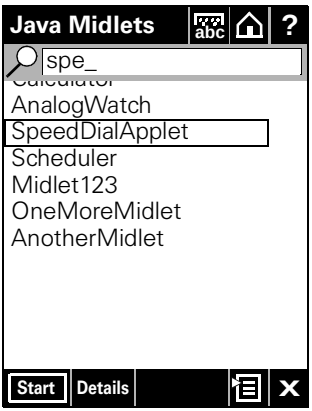
Beispielanwendung: Kurzwahlliste

Im optiPoint display module ist eine Beispielanwendung für das Erstellen und Wählen von Kurzwahleinträgen installiert (falls nicht, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal).

Das hier gezeigte Midlet kann von dem in Ihrem optiPoint display module installierten abweichen.

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.

Eine Liste der installierten Midlets wird angezeigt. Sind mehrere Einträge vorhanden, wählen Sie „SpeedDialApplet“ aus.



Start

Die Java-Umgebung wird gestartet.
Das Midlet „SpeedDialApplet“ wird in den Ausführungsbereich geladen und gestartet. Sie können nun Einträge erstellen → Seite 39.

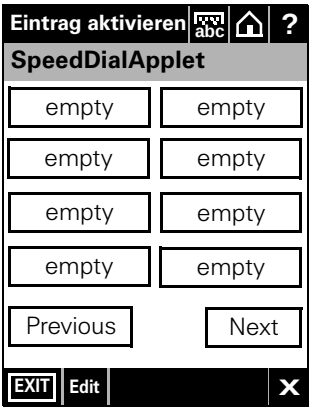
Details

Zeigt Informationen über das ausgewählte Midlet an.

Schritt für Schritt

Eintrag erstellen/ändern

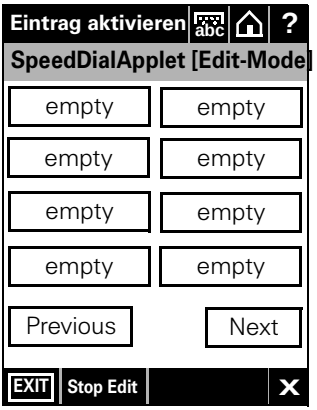
Zunächst erscheint folgende Anzeige, bei der alle Kurzwahl-Felder leer sind (Lieferzustand).



Weitere vier Seiten mit jeweils acht Feldern können Sie mit „Previous“ bzw. „Next“ auswählen.

EXIT — Wechselt zum Auswahlmenü der installierten Midlets → Seite 38.

Edit — Wechselt in den Bearbeitungsmodus.
Die Seite „SpeedDialApplet [Edit-Mode]“ öffnet sich.



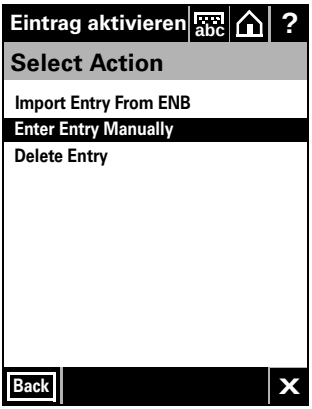
empty — Erstellt einen Neueintrag.

oder Wenn bereits Einträge vorhanden sind:

Name 1 — Wählen Sie den entsprechenden Namen, um den Namen oder die zugehörige Rufnummer zu editieren.

Schritt für Schritt

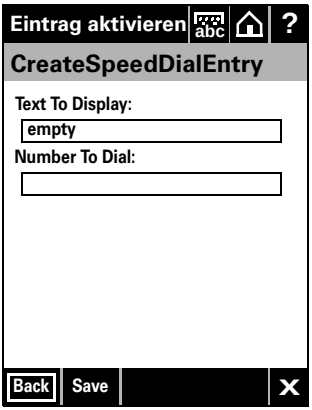
Die Seite „Select Action“ öffnet sich. Eine Liste der möglichen Aktionen wird angezeigt.



Manuell erstellen/ändern

Enter Entry Manually

Wählen Sie „Enter Entry Manually“ aus. Die Seite „CreateSpeedDialEntry“ öffnet sich.



abc

Display-Tastatur öffnen, um Zeichen einzugeben. Geben Sie einen Namen bei „Text To Display“ ein, der zu der Rufnummer angezeigt werden soll (maximal 11 Zeichen; Zeichen eingeben → Seite 11).

abc

Geben Sie eine wählbare Rufnummer bei „Number To Dial“ ein, die Sie per Schnellwahltaste erreichen möchten.

Save

Eingaben speichern.

Schritt für Schritt

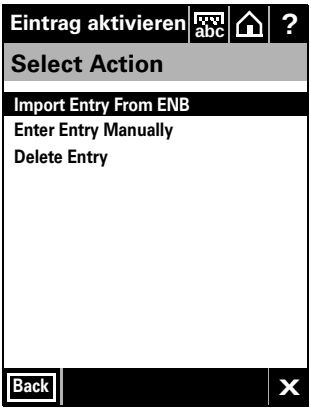
Einen Eintrag aus dem Persönlichen Telefonbuch importieren

Voraussetzung: Sie haben bereits Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch angelegt → Seite 23.

Starten Sie das Midlet „SpeedDialApplet“ → Seite 38 und aktivieren Sie den Editier-Modus.

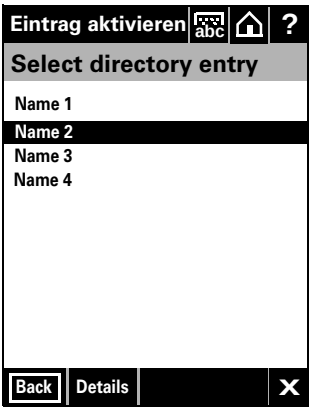
empty

Wählen Sie ein Feld zum Importieren eines Eintrages aus. Die Seite „Select Action“ öffnet sich.



Import Entry From ENB

Wählen Sie in der Seite „Select Action“ den Menüpunkt „Import Entry From ENB“ aus.
Die Seite „Select directory entry“ öffnet sich.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Schritt für Schritt

Der Eintrag wird in die Seite „CreateSpeedDialEntry“ → Seite 40 übernommen. Lange Namen werden auf 11 Zeichen gekürzt. Sie können nun Änderungen an dem Eintrag vornehmen. Speichern Sie den Eintrag mit **Save**.

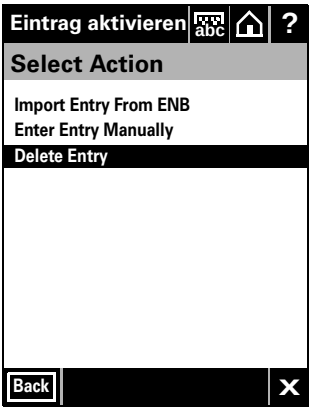
Eintrag löschen

Voraussetzung: Sie haben bereits Einträge im SpeedDialApplet angelegt → Seite 39.

Starten Sie das Midlet „SpeedDialApplet“ → Seite 38 und aktivieren Sie den Editiermodus.

Name

Wählen Sie das entsprechende Feld zum Löschen des Eintrages aus. Die Seite „Select Action“ öffnet sich.



Delete Entry

Wählen Sie in der Seite „Select Action“ den Menüpunkt „Delete Entry“ aus.

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Schritt für Schritt

WAP-Browser

Browser

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.

Zum Nutzen des WAP-Browsers muss diese Funktion korrekt eingerichtet sein → Seite 47 und eine Internet-Verbindung bestehen.

Zurück — Öffnet die zuvor angezeigte Seite.

Favoriten — Öffnet die Favoriten-Liste, aus der dort eingetragene WAP-Seiten schnell aufgerufen werden können.

✕ — Schließt den WAP-Browser.

Schritt für Schritt

Das Kontext-Menü bietet in dieser Ansicht:

- **Zurück**: Startet die Suche.
- **Startseite**: Öffnet die persönliche Startseite (zum Ändern siehe → Seite 47).
- **Favoriten bearbeiten**: Öffnet die Favoriten-Liste.
- **In Favoriten übernehmen**: Speichert die URL zur aktuellen Seite als Favorit → Seite 45.
- **Seite aktualisieren**: Lädt die aktuelle Seite neu.
- **Einstellungen**: Ermöglicht die Konfiguration von WAP-Server und Startseite → Seite 47.
- **URL eingeben**: Zeigt die Adresszeile zur Eingabe der URL.
- **Tastatur**: Blendet die Display-Tastatur ein → Seite 11.
- **Home**: Zeigt die Startseite an → Seite 9. Die Anwendung bleibt im Hintergrund geöffnet.
- **Hilfe**: Ruft die Hilfe-Funktion auf → Seite 52.
- **Browser beenden**: Beendet die Anwendung und zeigt die Startseite an → Seite 9.

Beliebige Seiten laden

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.

URL in Adresszeile eingeben.

Bestätigen um Seite zu laden. Der Seitentitel erscheint in der Systemleiste. Bei übergroßen Inhalten werden rechts und unten Scroll-Leisten angezeigt.

Öffnet die jeweils zuvor angezeigte Seite (in der Navigationshistorie zurückgehen).

Schritt für Schritt

Favoriten

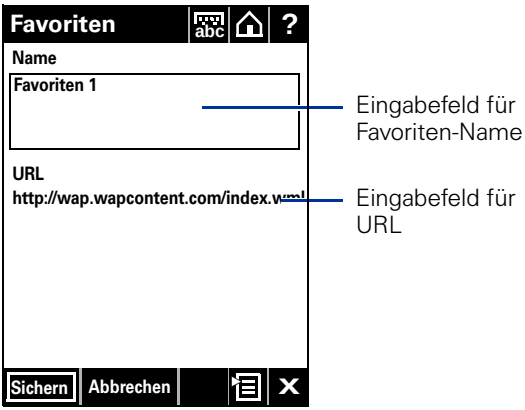
Browser

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.

Favoriten speichern

Voraussetzung: In der Adresszeile steht eine gültige URL → Seite 43.

Kontext-Menü öffnen und „In Favoriten übernehmen“ auswählen.



Display-Tastatur öffnen, um Zeichen einzugeben.

Mit Tasten blättern, um von Eingabefeld zu Eingabefeld zu gelangen.

ggf. Einfügemarke (Cursor) nach links/rechts bewegen.

Sichern

Änderungen sichern. Sie gelangen zur Favoriten-Liste.

Schritt für Schritt

Favoriten ändern

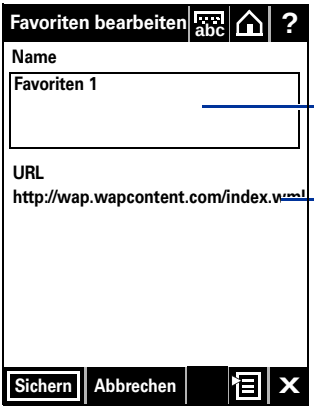
Favoriten

Favoriten-Liste öffnen.

Gewünschten Favorit auswählen.

Bearbeiten

Favorit zum Ändern öffnen.



Eingabefeld für Favoriten-Name

Eingabefeld für URL

abc

Display-Tastatur öffnen, um Zeichen einzugeben.

Mit Tasten blättern, um von Eingabefeld zu Eingabefeld zu gelangen.

ggf.

Einfügemarke (Cursor) nach links/rechts bewegen.

Sichern

Änderungen sichern. Sie gelangen zurück zur Favoriten-Liste.

Favoriten löschen

Favoriten

Favoriten-Liste öffnen.

Gewünschten Favorit auswählen.

Löschen

Favorit löschen.

?

Beantworten Sie die Frage mit „Ja“, um den Eintrag endgültig zu löschen.

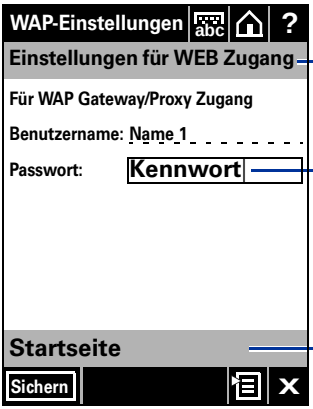
Schritt für Schritt

Konfiguration

Browser

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.

Kontext-Menü öffnen und „WAP-Einstellungen“ auswählen.



Register „Einstellungen für WEB Zugang“

Aktives Eingabefeld

Register „Startseite“

Register „Einstellungen für WEB Zugang“

abc

Name und Kennwort eingeben.

ggf. Sichern

Änderungen sichern. Sie gelangen zurück zum WAP-Browser.

Register „Startseite“

Tragen Sie im Register „Startseite“ die URL der Startseite des WAP-Browsers ein.

Sichern

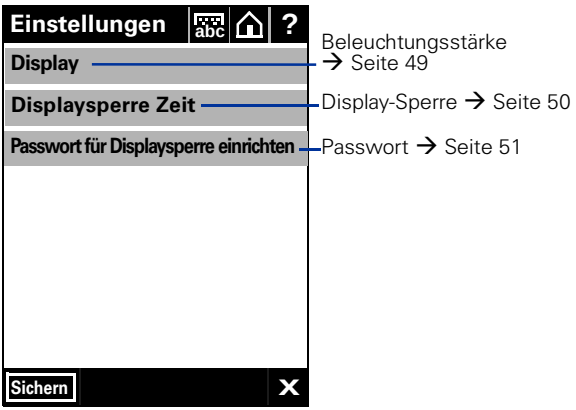
Eintrag sichern. Sie gelangen zurück zum WAP-Browser.

Schritt für Schritt

Displayeinstellungen

Mit Hilfe dieser Anwendung können Sie die Displayanzeige Ihren Wünschen entsprechend einstellen, ein persönliches Passwort für die Display-Sperre einrichten, sowie die Display-Sperre ein-/ausschalten.

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.



Funktion auswählen.

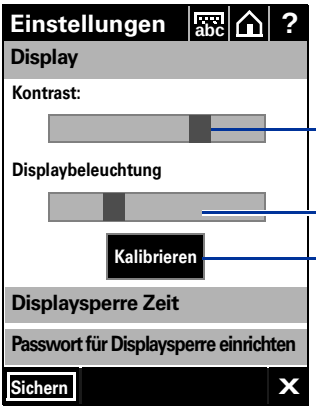
Schließt die Anwendung.

Schritt für Schritt

Kontrast, Beleuchtung und Kalibrierung des Displays

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.

Register „Display“ auswählen.



Kontrast/Helligkeit einstellen

Sie haben die Möglichkeit, die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und Helligkeit/Kontrast der Display-Anzeige zu verändern. Klicken Sie dazu auf einen der beiden Scroll-Leisten und ziehen Sie nach rechts (stark/hell) oder links (schwach/dunkel).

ggf. Sichern — Änderungen sichern.

Display kalibrieren

Klicken Sie auf „Kalibrieren“ und folgen Sie den Hinweisen am Display.

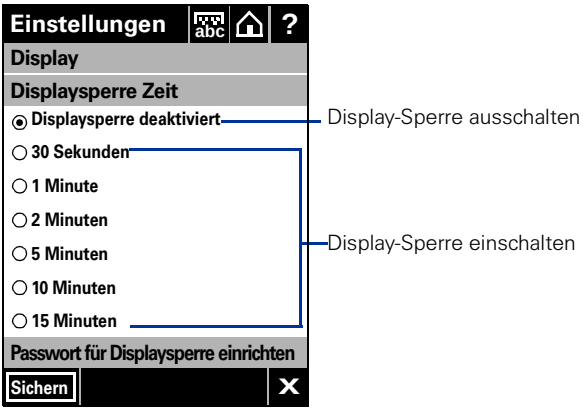
Sichern — Änderungen sichern.

Schritt für Schritt

Display-Sperre

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.

Register „Displaysperre Zeit“ auswählen.



Display-Sperre ausschalten

„Displaysperre deaktiviert“ markieren.

Sichern

Änderung sichern.

Display-Sperre einschalten

Zeitangabe markieren, nach der die Display-Sperre aktiv sein soll.

Sichern

Änderung sichern.

Schritt für Schritt

Passwort ändern

Das Passwort können Sie frei wählen.

Ihr zuständiges Fachpersonal kann eine Mindestlänge für das Passwort festgelegt haben.

Auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 doppelklicken, um die Anwendung zu starten.

Register „Passwort für Displaysperre einrichten“ auswählen.

Aktuelles Passwort bei „Aktuell:“ eintragen.

Neues Passwort bei „Neu:“ eintragen.

Neues Passwort bei „Bestätigen:“ wiederholen.

Änderung sichern.

Sollten Sie Ihr persönliches Passwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.
Die Display-Sperre kann in diesem Fall nur über den Administrationsbereich deaktiviert werden. Dabei wird das aktuelle Passwort auf das Standard-Passwort **12345678** zurückgesetzt.

Schritt für Schritt

Sprachwahl

Bei Doppelklick auf das Symbol in der Startseite → Seite 9 erhalten Sie Informationen zum Einstieg in die Sprachwahl Anwendung.

x Schließen Sie das Dialogfenster.

Zum Hinzufügen einer Sprachaufnahme siehe → Seite 26.

Zum Wählen mit der Sprachwahlfunktion siehe → Seite 18.

Online-Hilfe

? Klicken Sie auf das Symbol in der Systemleiste → Seite 8, um die Anwendung zu starten.
Die Hilfe wird im WAP-Browser → Seite 43 geöffnet.

Zum Nutzen der Online-Hilfe muss diese Funktion korrekt eingerichtet sein. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Index

A

Ansage aufnehmen 26
Anwendungsleiste 10
Anwendungssymbole 9
Aufzeichnung 26

B

Bedienfeld 6
Bedienschritte 7
Bedienung mittels PC 19
Bedienung, intuitiv 7
Beleuchtung einstellen 49
Betriebshinweise 2
Browser 43

C

CE-Kennzeichen 3

D

Dialog-Meldungen 11
Display 8
Display kalibrieren 49
Display-Einstellungen 48
Display-Sperre 13
  Ausschalten, einschalten 50
  Bedienung 13
  Passwort ändern 51
  Timeout 50
  Zeit einstellen 50
Display-Tastatur 11

E

Einstellungen
  Beleuchtung 49
  Display kalibrieren 49
  Kontrast 49
Einstellungen, Display 48
ENB 14, 22

F

Fehlermeldungen bei Sprachwahl 18
Firmen-Telefonbuch 32
  Eintrag suchen 32
  Ergebnisliste 34
  Wählen 16

H

Hilfe-Funktion 52
Home page 47

J

Java-Midlets 35

K

Kontext-Menü 6, 7, 10
  ENB 23, 36
  LDAP 33
  WAP-Browser 44
Kontrast einstellen 49
Kurzwahlliste 38

L

LDAP 16, 32
  Suchergebnis 34

M

Meldungen 11
Midlets 35

N

Navigationstasten 6

O

Online-Hilfe 52

P

Passwortschutz 50, 51
PC-Maus- und Tastaturbenutzung 19
Persönliches Passwort
  Eingeben 51
  Vergessen 51
Persönliches Telefonbuch 14, 22
  Eintrag ändern 28
  Eintrag anlegen 23
  Eintrag ansehen 28
  Eintrag in Kurzwahlliste übernehmen . 41
  Eintrag löschen 28
  Einträge exportieren 31
  Einträge importieren 30
  Sprachwahl hinzufügen 26

R

Resource-Sharing 19

S

Settings 48
Sprachwahl
  Abspielen 27
  Ändern, überspielen 27
  Aufzeichnen 26
  Löschen 27
  Startsymbol 52
Sprachwahltaste 6
Standard-Rufnummer 14, 25
Startseite 9
Startsymbole 9
Symbole 7
Symbolerklärungen 7
Systemleiste 10

T

Telefonbuchliste 22

W

Wahl
  Eintrag aus ENB 14
  Eintrag im LDAP 16
  Sprachwahl 18
WAP-Browser 43
  Favoriten 45
  Konfiguration 47

www.siemens.de/hipath

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2005
Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-A2056-D410-3-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
14.12.05